

Hier schreib der Bürgermeister!
24.07.06



Hier schreibt der Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser
des WOHNSPIEGEL,

Am Montag dieser Woche wurde für nicht wenige Bürger unserer Gemeinde, insbesondere aus Rehlingen, und auch für mich, das Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit auf eine schwere Bewährungsprobe gestellt: das Mobilfunk-Unternehmen Vodafone hat ohne Rücksicht zu nehmen auf die Sorgen und den Widerspruch von Bevölkerung und Gemeinde die UMTS-Antenne an der Straße Am Marienberg zur Inbetriebnahme fertiggestellt. Gemeinde und besorgte Bürger standen und stehen dieser provokanten Aktion von Vodafone ohne Rechtsmittel - nahezu ohnmächtig - gegenüber.

Zum wiederholten Male und eindeutig will ich in diesem Zusammenhang zum Ausdruck

bringen, dass es mir hierbei nicht um ein Urteil über die Sinnhaftigkeit und das Maß eines Gesundheitsrisikos der UMTS-Technologie geht; ich maße mir nicht an und es steht mir nicht zu, darüber zu urteilen.

Aber, ich begreife die Sorge von vielen Bürgern und Bürgerinnen, ich habe sie ernst zu nehmen, und ich nehme sie ernst!

Die Fertigstellung besagter Mobilfunk Antenne hat die vorliegende Kontroverse völlig unnötig zugespitzt, da sich nach meiner Einschätzung eine realistische Einigungschance mit Vodafone abzeichnet.

Dieses Unternehmen und seine wirtschaftliche Macht würden tatsächlich keine Spur Schaden leiden, wenn die Fertigstellung dieser Antenne zumindest um vier Wochen zurückgestellt worden wäre.

In dieser Lage appelliere ich eindringlich an Vodafone, nunmehr zumindest die Inbetriebnahme dieser Antenne auszusetzen. In diesem Sinne rufe ich auch und nicht zuletzt die Landesregierung an, entsprechend Einfluss nehmen zu wollen auf

Vodafone!

Mit Blick auf den anspruchsvollen und leicht zerbrechlichen Prozess einer möglichen Einigung mit Vodafone muss ich zu denken geben: selbst wer wollte, würde letztlich die UMTS-Technik nicht aus unserer Gemeinde zukünftig ausschließen können. Andererseits wird es keine einfache Lösung aus der Konfliktlage heraus geben, die leicht aus dem Hut zu zaubern wäre. Begünstigte einerseits und eindeutig Benachteiligte sollte es nicht geben.

Eine Alternative kann nur dann eine geeignete und belastbare Lösung sein, wenn sie eine ausgewogene und gesamtverantwortete ist.

Ihr

Ihr direkter Draht ins Rathaus: Tel. (06835) 508300; E-Mail: info@rehlingen-siersburg.de